



Landesverband Freier Theater Brandenburg e.V.
Charlottenstraße 121, 14467 Potsdam

E-Mail: lvfrthbg@aol.com
www.freie-theater-brandenburg.de

Der Landesverband Freier Theater Brandenburg hat ab dem 01.01.2015 eine neue Anschrift.
Landesverband Freier Theater Brandenburg e.V., Charlottenstraße 121, 14467 Potsdam
Alle anderen Kontaktdaten (Telefon, E-Mail, Internet) bleiben wie gehabt.

1. Die Fördergrundsätze für Theater in freier Trägerschaft wurden überarbeitet.

Mehr unter: <http://www.mwfk.brandenburg.de/sixcms/detail.php/694120>

2. 09. Mai 2015, 18.00 – 24.00 Uhr - 11 Lange Nacht der Freien Theater

- | | |
|---------------------|--|
| 18.00 Uhr | Eröffnung mit „ Kunst “ / Ausschnitt |
| Bühne | Theater Poetenpack (Potsdam) |
| | Komödie von Yasmina Reza |
| 19.00 Uhr | „ Wie es euch gefällt “ / Ausschnitt |
| Schirrhof | SHAKESPEARE und PARTNER (Berlin) |
| | Open-Air-Theater nach William Shakespeare |
| 19.30 Uhr | „ Coexistence “ / Ausschnitt |
| Bühne | OXYMORON Dance Company (Potsdam) |
| | Tanzperformance |
| 19.30 Uhr | „ Esel sucht Schwein “ / Ausschnitt |
| Probephöhne | red dog theater (Potsdam) |
| | Actionsatire |
| ab 20.00 Uhr | „ Das Lobbüro “ |
| Schirrhof | flunker produktionen (Wahlsdorf) |
| | Interaktive Theaterinstallation |
| 20.00 Uhr | „ Crazy Town “ / Ausschnitt |
| Schinkelhalle | Company VoLa (Werder/Havel) |
| | Artistisches Tanztheater |
| 21.00 Uhr | „ Wer ist die Waffe, wo ist er Feind “ / Ausschnitt |
| Bühne | theater 89 (Nordwestuckermark) |
| | Schauspiel von Oliver Bukowski |
| 21.00 Uhr | „ Die geheime Mobilmachung “ / Ausschnitt |
| Probephöhne | T-Werk (Potsdam) |
| | Lesung mit Musik |

„Fürchte dich nicht ...“ / Vorschau
21.30 Uhr Heinecke & Borissova & Schulze (Potsdam)
21.31 Schirrhof Tanztheaterperformance

„ankommen ...“ / Vorschau
22.15 Uhr Tanzkompanie Golde G. (Cottbus)
Bühne Tanztheater

„Peer Gynt“ / Ausschnitt
22.15 Uhr LehnschulzenHofbühne Viesen (Rosenau)
Schinkelhalle Schauspiel nach Henrik Ibsen

Abschlusskonzert mit
23.00 Uhr Nietzsche & Hummel (Berlin)
Schirrhof EINTRITT FREI

Ort: **T-Werk**
Schiffbauergasse 4E, 14467 Potsdam
Info/Karten: **0331 – 71 91 39** / www.t-werk.de / kontakt@t-werk.de

Vorverkauf: 16 Euro / erm. 10 Euro / Schüler 8 Euro (Abendkasse + 2 Euro)

3. Hochdotierter deutscher Theaterpreis in Planung

Der Preis ist heiß

17. Februar 2015. Kulturstaatsministerin Monika Grütters plant einen neuen Theaterpreis für kleine und mittlere Bühnen. Der Bund habe dafür insgesamt Mittel in Höhe von einer Million Euro bewilligt. In welchen Kategorien und nach welchen Kriterien der Preis vergeben werden soll, ist noch nicht bekannt. Details sollen während des im Mai in Berlin stattfindenden Theatertreffens veröffentlicht werden.

Die Kulturstaatsministerin bereiste mit einer Gruppe von Journalisten vom 15. bis 17. April Theater in Mannheim, Bonn und Mülheim. In Gesprächen mit Theatermachern und Intendanten wollte sie unter anderem Vorschläge für mögliche Kriterien der Preisvergabe einholen. Dass der Preis erstmalig 2015 vergeben wird, steht bereits fest.

4. Förderentscheidung des Fonds Darstellende Künste 2015

15. April 2015. Der **Fonds Darstellende Künste** hat in seiner ersten Kuratoriumssitzung 2015 wieder etwas mehr als die Hälfte der Million Euro verteilt, die er jährlich von der Kulturstiftung des Bundes zur Förderung des Freien Theaters erhält. 38 exemplarische **Einzelprojekte** bekommen **388.500 Euro**, und die Konzeptionsförderungen des Fonds in Höhe von insgesamt 150.000 Euro gehen mit jeweils 75.000 Euro an die Tanzkompanie **Constanza Macras | DorkyPark** (Berlin) und das Künstler-Team **kainkollektiv** (Bochum).

Zur Bewertung und Entscheidung lagen dem Kuratorium des Fonds insgesamt 232 Einzelprojekt- und 21 Konzeptionsanträge aus 55 Kommunen mit einem Antragsvolumen von 3,90 Millionen Euro vor. Nächster Abgabeschluss für Einzelprojektförderungen ist der 1. August 2015. Für die dreijährige Konzeptionsförderung des Fonds müssen die Anträge bis zum 1. Oktober 2015 eingereicht werden.

Da seit langem Brandenburger Projekte nicht berücksichtigt wurden (ob es an der Antragsstellung oder der Bewilligung lag entzieht sich unserer Kenntnis) bitte ich (Frank Reich) offensiv Projekte beim Fond DAKU zu beantragen.

Mehr unter : <http://www.fonds-daku.de/>

5. **Nächster Einreichtermin beim Fond Soziokultur ist der 02.05.2015**

Nachstehend 2 Verweise auf Projekte des FOND Soziokultur

Mehr unter : <http://www.fonds-soziokultur.de/html/sozioset.html>

- **Fonds Soziokultur: Der Jugend eine Chance!**

Engagement ist auch in der Soziokultur keine Selbstverständlichkeit, sondern bedarf einer besonderen Motivation und Unterstützung. Das gilt insbesondere für junge Menschen, die erste persönliche Erfahrungen mit Kunst und Kultur sammeln wollen und dabei viele – vor allem auch finanzielle Hürden überwinden müssen.

Mit seinem zusätzlichen Förderprogramm für junge Initiativen will der Fonds Soziokultur Jugendlichen zwischen 18 und 25 Jahren die Möglichkeit geben, eigene Projektideen im soziokulturellen Praxisfeld zu entwickeln und umzusetzen. Es hat den Anspruch, die kreativen Potentiale junger Menschen zu wecken und zu fördern. Ziel ist dabei, Jugendliche zum (längerfristigen) Engagement im soziokulturellen Praxisfeld zu ermutigen.

Die Fördermittel des Fonds sind auf bei diesem zusätzlichen Förderprogramm auf 2.000 Euro pro Vorhaben und in der Regel auf maximal 50% der Gesamtkosten/-finanzierung begrenzt. Einsendeschluss für dieses zusätzliche Förderprogramm ist der 2. Mai 2015.

Mehr unter www.fonds-soziokultur.de

- **Neue Bewerbungsrunde für das 2. Halbjahr 2015 beim Fonds Soziokultur** begonnen.

Unter dem **Motto "Einmischen und Anstoßen"** können in einer offenen Ausschreibung kulturelle Initiativen, Zentren und Vereine, die im zweiten Halbjahr 2015 ein soziokulturelles Projekt durchführen möchten, ab sofort Förderanträge stellen.
Einsendeschluss: 2. Mai 2015.

Im Juni 2015 entscheidet die Jury über die geförderten Projekte und Vorhaben. Die beantragten Projekte dürfen nicht vor Anfang Juli 2015 begonnen werden.

Die ausgewählten Projekte wurden bisher mit Förderbeträgen zwischen €3.000 und maximal €26.000 pro Vorhaben unterstützt. Der Anteil der Fördermittel des Fonds Soziokultur an der Gesamtfinanzierung eines Projektes beträgt in der Regel nur maximal 50 Prozent.

Das **Antragsformular** ist unter folgendem Link online: <http://www.fonds-soziokultur.de/downloads/Antragsvordruck.pdf>

Wichtige **Hinweise zur Antragstellung** sind unter folgendem Link zusammen gefasst: <http://www.fonds-soziokultur.de/html/sozioset.html>

Fragen beantwortet Ihnen gern die Geschäftsstelle des Fonds Soziokultur unter 02 28 / 97 14 47 90 oder info@fonds-soziokultur.de.

6. **Die neue Ausschreibungsfrist von »tanz + theater machen stark« ist gestartet.**

Die aktuelle Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter

(<http://www.buendnisse.freie-theater.de/de/ausschreibung/ausschreibung.html>)

zum Download.

Zum 15. Mai 2015 können erneut Projektskizzen für das Programm »tanz + theater machen stark« eingereicht werden. Für Projekte, die noch 2015 durchgeführt werden sollen (Projektbeginn frühestens Sept. 2015 - Projektende bis zum 31.12.2015), sind leider nur noch Restmittel zu vergeben. Wer längerfristig plant – was dringend zu empfehlen ist –, kann jedoch eine Projektskizze für ein Vorhaben einreichen, das im Januar 2016 beginnt. Vorbehaltlich einer Weiterbewilligung unseres Programmschemas »tanz + theater machen stark« für die Jahre 2016 und 2017 (die Entscheidung darüber erwarten wir zum Juli) kann dann verhältnismäßig frühzeitig eine Bewilligung der Projekte erfolgen.

7. **Liebe Interessierte am Förderprogramm „Wege ins Theater!“**

Auch im Jahr 2015 gibt es eine Sonderausschreibung für das Projektformat SCOUTS. Die Ausschreibung ist jetzt schon auf www.wegeinstheater.de und wird in Kürze auch im Verwaltungssystem des Bundes freigeschaltet. Ich schicke Ihnen schon einmal die Ausschreibung im Anhang, den Fragebogen können Sie auf www.wegeinstheater.de herunterladen. Beantragt werden kann das Projektformat SCOUTS, gegebenenfalls in Kombination mit dem Projektformat BESUCH. Die Projekte dürfen frühestens am 01.07.15 starten und müssen bis spätestens 31.12.2015 abgeschlossen sein. Wir empfehlen ausdrücklich eine telefonische Projektberatung vor Einreichung der Projektskizze, dabei lassen sich die meisten Fragen klären.

Zur Anregung beim Projekte-Erfinden können die Projektbeschreibungen auf der Website in Anspruch genommen werden:

<http://www.wegeinstheater.de/praxis/projekte.html>

Die Reflexionsveranstaltung für „Wege ins Theater!“ findet in diesem Jahr im Rahmen des Westwind-Festivals in Düsseldorf statt. Unter dem Titel „Willst Du mit mir gehen?“ setzen wir uns in Düsseldorf mit Möglichkeiten der Ansprache von Kindern und Jugendlichen, die mit Bildungsbarrieren konfrontiert sind, auseinander und greifen damit ein Thema auf, das für viele Theater im Programm eine große Herausforderung ist. Ich freue mich auf anregende Diskussionen und – endlich mal wieder – den persönlichen Austausch mit Akteuren aus den Bündnissen vor Ort. Das Programm finden Sie im Anhang, das Anmeldeformular unter www.wegeinstheater.de

Mit Frühlingsgrüßen aus Frankfurt

Anna Eitzeroth

Anna Eitzeroth
Projektleitung „Wege ins Theater!“
ASSITEJ e.V. Bundesrepublik Deutschland
Schützenstr. 12
60311 Frankfurt am Main

Tel. 069/296661
Fax 069/292354

www.wegeinstheater.de
www.assitej.de

8. **Neue Förderrunde im Fonds TURN**

Der Fonds TURN ermöglicht deutschen Kulturinstitutionen, mit Kuratoren und Künstlern aus den afrikanischen Ländern gemeinsame Kulturprojekte auf den Weg zu bringen und globale Gegenwartsthemen zu verhandeln. Viele Häuser in Deutschland sind dabei, sich mit den Aktivitäten der hochdynamischen afrikanischen Kunstszenen zu befassen. Für eine längst überfällige Kritik des Eurozentrismus erweist sich die Beschäftigung mit Themen und künstlerischen Formensprachen aus afrikanischen Ländern als außergewöhnlich förderlich. Die Kulturstiftung des Bundes reagiert auf das anhaltende Interesse an Kooperationen mit afrikanischen Künstler/innen und stockt den Fonds TURN um weitere 4 Mio. Euro auf.

Kulturinstitutionen können sich ab jetzt bewerben. Einsendeschluss für die aktuelle vierte Förderrunde ist der 30. September 2015 und für die fünfte und letzte Antragsrunde voraussichtlich der 31. März 2016.

Mehr unter www.kulturstiftung-des-bundes.de/cms/de/programme/Afrika/turn.html

9. **Kultur für alle: Deutscher Bürgerpreis startet in neue Runde**

Unter dem Motto "Kultur leben – Horizonte erweitern" können sich in diesem Jahr freiwillig engagierte Personen, Projekte und Unternehmer bewerben bzw. vorgeschlagen werden, die sich ehrenamtlich für die vielfältige Kulturlandschaft in Deutschland einsetzen.

Zum dreizehnten Mal schreibt die Initiative "für mich. für uns. für alle." Deutschlands größten Ehrenamtspreis aus. Der Deutsche Bürgerpreis 2015 würdigt Personen, Projekte und Unternehmerin und Unternehmer, die mit ihrem Engagement dazu beitragen, kulturelle Werte zu stärken und Menschen unter dem Leitstern der Kultur zu vereinen.

Mit der Vergabe des Ehrenamtspreises sind Preisgelder im Wert von insgesamt rund 400.000 Euro verbunden. Bewerbungsschluss ist der 30.06.2015.

Mehr unter www.deutscher-buergerpreis.de

10. **Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerks**

Initiativen, Vereine und Projekte der Kinder- und Jugendarbeit können einen Antrag beim Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerkes stellen und bis zu 5.000 Euro erhalten. Wichtig ist, dass die Projekte noch vor der Durchführung stehen und der Beteiligungsaspekt zentral ist. Thematische Schwerpunkte sind Spielraum, Medien, Kinderpolitik und Kinderkultur. Einreichfrist: 31. März 2015.

Mehr unter www.dkhw-foerderdatenbank.de/themenfonds.html

11. **Deutscher Alterspreis 2015**

Mit dem Deutschen Alterspreis 2015 möchte die Robert Bosch Stiftung die besten Ideen im und für das Alter in der Stadt auszeichnen. Der Preis ist mit insgesamt 120.000 Euro dotiert und steht unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Frau Manuela Schwesig. Eine Bewerbung ist bis zum 22.04.2015 möglich.

Mehr unter www.bosch-stiftung.de/content/language1/html/8325.asp

12. **denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule**

„denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“, so lautet das Motto, unter dem die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und ihre Partner seit 2002 bundesweit schulische Projekte zu den

Themen Kulturelles Erbe und Denkmalschutz fördern.

Das von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz initiierte Programm bietet weiterführenden Schulen der Sekundarstufe I und II sowie Einrichtungen der Lehreraus- und -fortbildung den Rahmen für alters- und schulformgerechte Projekte zur kulturellen Bewusstseinsbildung von Kindern und Jugendlichen.

Ob im Unterricht, in Form von schulischen Arbeitsgemeinschaften oder als Ganztagsangebot, im Verlauf von "denkmal aktiv"-Projekten erkunden Schülerinnen und Schüler das kulturelle Erbe in ihrer Region und lernen überdies Möglichkeiten kennen, sich für den Erhalt von Kulturdenkmälern zu engagieren. Dabei werden die Schulen, die an "denkmal aktiv" teilnehmen, mit jeweils rund 2.000 Euro unterstützt. Ab sofort können sich interessierte Schulen um Teilnahme an "denkmal aktiv" im Schuljahr 2015/16 bewerben. Bewerbungsschluss ist der 18. Mai 2015.

Mehr unter www.denkmal-aktiv.de

13. Schutzbengel-Award 2015

Der Schutzbengel-Award geht dieses Jahr an innovative Kinder- und Jugendprojekte, die sich mit Teilhabe und Förderung von jugendlichen Flüchtlingen beschäftigen. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert. Einsendeschluss: 15. April 2015.

Mehr unter www.aktion-schutzbengel.de

14. Stipendien für "Akademie Musiktheater heute"

Seit 2001 bietet die Deutsche Bank Stiftung begabten NachwuchskünstlerInnen die Möglichkeit, in einem zweijährigen Programm ihre Kenntnisse zu vertiefen. Bewerben können sich BerufsanfängerInnen und Studierende mit dem Berufsziel Bühnen- und/oder Kostümbild, Dirigieren, Dramaturgie, Komposition, Kulturmanagement oder Regie im Bereich Musiktheater/Oper sowie QuereinsteigerInnen anderer Studienrichtungen für die Stipendien für die Musiktheaterakademie bewerben. Die Studienzeit beträgt zwei Jahre und beginnt im Oktober 2015. Die Altersgrenze für die Bewerbung ist der Jahrgang 1983. Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2015.

Mehr unter www.deutsche-bank-stiftung.de/kultur_amh_bewerbung_bewerbungsverfahren.html

15. DFJW: Projektausschreibung „Diversität und Partizipation“

Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) startete am 16. März 2015 eine Ausschreibung für Projekte, die seiner Strategie „Diversität und Partizipation“ gewidmet sind. Ziel dieser Strategie ist, neue Zielgruppen für die Teilnahme an DFJW-Programmen zu gewinnen und die Gesellschaften für bestehende Ausgrenzungsmechanismen zu sensibilisieren. Gefördert werden 10 deutsch-französische Pilotprojekte, die im Zeitraum vom 1. Mai bis zum 15. Dezember 2015 durchgeführt werden sollen. Die Bewerbungen sind bis zum 1. Mai 2015 einzureichen.

Mehr unter www.dfjw.org/dfjw-projektausschreibung-diversitaet-und-partizipation

16. Ausschreibung "Ich kann was!"

Die "Ich kann was"-Initiative der Deutschen Telekom AG will Kinder und Jugendliche dabei unterstützen, ihre Potenziale zu erkennen. Gefördert werden Projekte oder Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die sich gezielt an junge Menschen zwischen 9 und 14 Jahren richtet. Insbesondere Projekte, die sich an junge Menschen aus einem sozial schwierigen Umfeld richten, können sich für eine Unterstützung in Höhe von bis zu 10.000 Euro bewerben. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2015.

Mehr unter www.initiative-ich-kann-was.de

17. Sehr geehrte Damen und Herren,

unter dem Motto "**In ländlichen Räumen willkommen!**" widmet sich die diesjährige Wettbewerbsrunde dem hochaktuellen Thema der Aufnahme und Integration von Flüchtlingen in ländlichen Räumen. Menschen eine neue Heimat geben, kulturelle Vielfalt gestalten sowie Respekt und Toleranz fördern - das gelingt nur, wenn sich viele dafür engagieren. Als Auslober des Wettbewerbs möchte das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gemeinsam mit seinen Partnern Ihr Engagement für Flüchtlinge kennenlernen und in der Öffentlichkeit bekannt machen. Was hilft, das Ankommen in der Fremde zu erleichtern? Wie lassen sich gemeinsame Perspektiven über kürzere und längere Zeiträume entwickeln?

Eingeladen zum Wettbewerb sind Vereine und Initiativen, Gemeinden, Unternehmen, Verbände und Privatpersonen. Die Auslober freuen sich auf Ihre Einsendungen.

Einsendeschluss ist der 26. Mai 2015. Weitere Informationen und das Teilnahmeformular erhalten Sie auf www.menschenunderfolge.de. Zeigen Sie, wie Willkommenskultur in ländlichen Räumen aussieht!

Mit freundlichen Grüßen, Team Menschen und Erfolge

c/o Urbanizers Büro für städtische Konzepte
Xantener Str. 18
10707 Berlin
Tel.: 030 889 22290
Email: wettbewerb@urbanizers.de

18. **Kinder zum Olymp!-Kongress „Unbedingt! Zutritt für alle zu Kunst und Kultur“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie sehr herzlich zum siebten Kinder zum Olymp!-Kongress "Unbedingt! Zutritt für alle zu Kunst und Kultur" am 25. und 26. Juni 2015 im Theater Freiburg ein.

In der kulturellen Bildung bewegt sich vieles: Neben zahlreichen Einzelprojekten, die landesweit neu entwickelt wurden, lassen die gut ausgestatteten Programme der großen Akteure auf eine weitere positive Entwicklung hoffen.

Aber haben wir damit die Lösung gefunden? Ob wir richtig investieren, jedes Kind und jede/-r Jugendliche zumindest mittelfristig die Chance hat, Kunst und Kultur dauerhaft zu erfahren und nicht nach wie vor Zufälle die kulturelle Bildungsbiografie bestimmen, wollen wir mit Ihnen im Rahmen des Kongresses diskutieren. In Gesprächen und Workshops wollen wir Lösungen entwickeln, dass perspektivisch gleiche auch gerechte Chancen bedeuten. Wir wollen Hindernisse abbauen und Zugänge schaffen.

Der Kongress bietet eine Plattform für den methodisch-inhaltlichen Austausch und Anregungen für die Praxis. Er wendet sich an Vertreter/-innen aus Kultur und Verwaltung, Schule und Kindergarten sowie Eltern, Künstler/-innen, Vermittler/-innen und Wissenschaftler/-innen.

Die Anmeldung zum Kongress ist ab 30. März 2015 möglich unter www.kinderzumolymp.de .

Dort finden Sie auch ab sofort nähere Informationen zur Veranstaltung.

Auf einen Blick:

Siebter Kinder zum Olymp!-Kongress "**Unbedingt! Zutritt für alle zu Kunst und Kultur**"

Zeit: 25. bis 26. Juni 2015

Ort: Theater Freiburg, Bertoldstraße 46, 79098 Freiburg im Breisgau

Kosten: Teilnahmegebühr 60 Euro, ermäßigt 40 Euro

Kontakt für inhaltliche Rückfragen:
Bundeszentrale für politische Bildung
Dr. Sabine Dengel
Tel.: +49 (0)228 99515-270
E-Mail: sabine.dengel@bpb.bund.de

19. KOMBINAT gastiert am 2. und 3. Juli 2015 mit GRAND JETÉ im Europäischen Zentrum der Künste Dresden Hellerau.

Vorstellungsbeginn jeweils 20.00 Uhr.

<http://www.hellerau.org/spielplan/2015/07>

Ein Tanz- und Film -Theater über Absprünge, Landungen und die Migration von Erfahrung, getanzt auf Trampolinen in Interaktion mit Film.

In diesem Stück wird das umgangssprachliche „Hängen in der Luft“ wörtlich genommen und beschreibt zugleich ein Lebensgefühl.

Drei Artisten erzeugen mit ihrer live Trampolin - Performance Flug und Schwebebilder. In den Filmbildern berichten ehemalige Tänzer von ihren Erfahrungen, die sie aus dem Tanz in ihr jetziges Leben mitgenommen haben und erinnern sich an Momente in der Luft. Sie sind heute Ärztin, Wissenschaftlerin, Managerin oder Bademeister geworden. Sein großer Sprung (Grand Jeté) folgte der Neugier: „Mal sehen, was das Leben will, wenn man nicht sagt, was es soll.“

Produktion und Inszenierung: KOMBINAT Paula E. Paul und Sirko Knüpfer
Live Trampolinperformance : **Matthias Lange, Steven Lehmann, Tjorm Palmer**
Im Film: Renate Pook, Dr. Liane Simmel, Viviana Marrone , Sophie Jaillet, Ralf Kittler

Eine Produktion von KOMBINAT in Kooperation mit Waschhaus Potsdam, fabrik Potsdam, T-Werk Potsdam und haeger stunt & wireworks ltd. Gefördert mit Mitteln der Ministerien für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie für Bildung, Jugend und Sport sowie für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg. Mit freundlicher Unterstützung durch die Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Kultur und Museum. Vielen Dank an Eurotramp, Schinkelhalle Potsdam SBG Verwaltungsservice GmbH, Strobel Rechtsanwälte, Woodbrothers, freiLand Potsdam und Werkleitz Gesellschaft e.V.– Zentrum für Medienkunst.

KOMBINAT kombiniert Tanz und Film
gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)

Paula E. Paul & Sirko Knüpfer
freiLand Potsdam | Haus 1
Friedrich-Engels-Str. 22
14473 Potsdam

mobil: 0172 386 2516

www.KOMBINAT.co

20. Liebe Freunde der LehnshulzenHofbühne,

Der Kartenvorverkauf für den **7. Viesener Theaterfrühling vom 22. Mai bis zum 6. Juni 2015** hat begonnen. Wir freuen uns auf ein intensives Festival!

Bei folgenden Adressen sind ab 1. April Karten für alle Veranstaltungen erhältlich:

- **Dorfladen** in Viesen (Dienstag bis Samstag 8 bis 10 Uhr)
- **MAZ ticketeria in der Sankt Annen Galerie**
St-Annen-Straße 23 | 14776 Brandenburg an der Havel
Telefon 03381 796600 (Montag bis Samstag 9 bis 20 Uhr)
- **Belmondo | Der Weinladen**
Molkenmarkt 33 | 14776 Brandenburg an der Havel
Telefon 03381 223537 (Mont. bis Donnerst. 9:30 bis 18 Uhr | Freit. 9:30 bis 18:30 Uhr
Samstag 9:30 bis 13 Uhr)
- **Touristen-Information des Amtes Wusterwitz**
Ernst-Thälmann-Str. 72 | 14789 Wusterwitz
Telefon 033839 581 (Montag bis Freitag 10 bis 16:30 Uhr | Samstag 11 bis 15 Uhr)

Wenn Ihr Karten reservieren wollt, geht das ganz unkompliziert online über die Internetseite www.lehnshulzenhofbuehne.de/karten.html oder telefonisch unter 033832 30894 (AB).

Bei Interesse bieten wir auch wieder einen Shuttlebus ab Bahnhof Wusterwitz an.

(Für den Shuttle ist eine Anmeldung erforderlich!)

Im Anhang finden Ihr den aktuellen Spielplan, ausführliche Informationen zu allen Veranstaltungen unter Lehnshulzenhofbuehne/Programm/2015.

Katja Lebelt

und das Team der LehnshulzenHofbühne e. V.

21.

Auf der Suche nach guter Gestaltung:

Unternehmen, Agenturen, DesignerInnen und Studierende können sich für den Designpreis Brandenburg 2015 bewerben.

Das Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg lobt in diesem Jahr erneut den Designpreis Brandenburg aus und sucht nach guter Gestaltung in den Kategorien Produkt, Kommunikation, Interface und Nachwuchs. Die besten Bewerbungen werden mit Preisen in Höhe von **20.000 Euro** prämiert. Mitmachen können Unternehmen, Designerinnen und Agenturen aus Brandenburg sowie im Auftrag von Brandenburger Unternehmen und Institutionen agierende Designbüros von überall. In der Kategorie Nachwuchs können Studierende aller Brandenburger Hochschulen ihre Konzepte, Ideen und Projektarbeiten einreichen.

Der Preis möchte zwischen Design und Wirtschaft vermitteln, den Austausch in der Brandenburger Designlandschaft anregen und DesignerInnen, Unternehmen und Agenturen die Möglichkeit bieten, ihre Arbeit einem breiten Publikum vorzustellen.

Details zu den Teilnahmebedingungen, Abläufen und das Online-Bewerbungsformular sind auf www.designpreis-bb.de zu finden. Dort stellen wir auch ausführlich die Fachjury vor, die sich aus Experten aus der Lehre und der unternehmerischen Praxis sowie aus Vertretern der Verwaltung und den Medien zusammensetzt. Die Juroren bewerten im Juli alle Bewerbungen nach ihrer gestalterischen Qualität, ökonomischen wie ökologischen Aspekten und ihrem Innovationsgehalt.

Die Bewerbung für den Designpreis Brandenburg 2015 ist bis zum 31.05.2015

möglich. In der Preisverleihung am 18. November werden die Gewinner ausgezeichnet.

Die Preisverleihung wird die Designtage Brandenburg eröffnen, die in ihre vierte Fortsetzung gehen. Also liebe Markt- und MesseausstellerInnen,

KonferenzteilnehmerInnen und Designfestivalgäste, bitte merkt euch das Wochenende vom

20. bis zum 22. November vor!

22. Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit senden wir Ihnen die Ausschreibung für das Partner Forum des Programms TANDEM – Kulturmanageraustausch Türkei – Europäische Union, das sich an Kultureinrichtungen und ihre Mitarbeiter richtet. Ziel des englischsprachigen Programms ist der Aufbau langfristiger Partnerschaften durch eine einjährige Kooperation. Ein erstes Kennenlernen und Treffen des potentiellen Partners findet im Juni 2015 beim Partner Forum in Izmir statt. Wir würden uns freuen, wenn Sie die Ausschreibung an potentielle Interessenten weiterleiten.

Auf der Website www.tandemexchange.eu finden Sie die Ausschreibungsunterlagen und weitere Informationen zum Programm.

Bewerbungsschluss ist der 22. April 2015.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen
Henrieke Moll

MitOst e.V.
Referat Kulturaustausch
Henrieke Moll
Tandem

MitOst e.V.
Alt-Moabit 90
10559 Berlin
Tel +49 (0)30 31517488
Fax +49 (0)30 31517471
www.mitost.org
www.tandemexchange.eu

23. Dies geht an alle Bettelpoeten, Wahrsager, Stadtplaner und Gesetzhändler da draußen:
Zwischen Himmel und Chemnitz soll eine Stadt gegründet werden – als Bollwerk gegen Konvention, Aberglaube und bestehende Gesellschaftsnorm. Den Göttern zum Trotz und den Menschen als Placebo.

Wolkenkuckucksheim

An welchem Ort ginge dieser Utopieversuch besser als im ehemaligen Karl-Marx-Stadt?
Die Grundfesten von Wolkenkuckucksheim sind errichtet, das Aufgebot bestellt. Was fehlt, sind die Ideenfinder und Stadtgründer.

Das Kunst- und Kulturfestival **Begehungen No. 12** lädt zehn Künstler_innen aller Disziplinen vom 17. Juli bis 20. August 2015 für einen Arbeitsaufenthalt nach Chemnitz ein. Auf dem Gelände einer Industriebrache, dem ehemaligen Spinnereimaschinenbau, wird Atelier- und Ausstellungsfläche geboten. Diese soll in der künstlerischen Auseinandersetzung unter dem Thema "Wolkenkuckucksheim" gespielt werden.

Vom 20. bis 23. August 2015 findet schließlich das verlängerte Festivalwochenende statt, an dem die entstandenen Arbeiten der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Was ist Wolkenkuckucksheim? Was kann es sein? Wie soll es sein?

Künstler_innen und -gruppen, die darauf eine Antwort erraten, und sich unter dieser Fragestellung Reibung und Austausch in der eigenen kreativen Arbeit wünschen, sind herzlich willkommen als Artists in Residence die Begehungen No 12 zu gestalten.

Bewerbungsgrundlage ist:

Das vollständig ausgefüllte Online-Formular, zu finden unter www.begehungen-chemnitz.de

Eine kurze Projektskizze zu der Arbeit, die innerhalb der einmonatigen Residenz in Chemnitz entstehen soll und Bezug nimmt auf das Festivalgelände/die Ausstellungsflächen

Eine Benennung der Technik(en) für die geplante Umsetzung (z. B. Musik, Literatur, Fotografie, Tanz, Performance, Video, mediengestützte Kunst, Skulptur, Malerei, Urban Art, Sound Art etc.)

Ein aussagekräftiges Portfolio (digital)

Eine kurze Vita

Einsendeschluß für die Bewerbung ist der 22.05.2015.

Die detaillierten Teilnahmebedingungen gibt es auf www.begehungen-chemnitz.de.

Dieser Newsletter erscheint vierteljährlich und wird auf der Homepage abgelegt.

Haben Sie/Ihr Beiträge, Anfragen, Ausschreibungen, Festivaltermine o.ä. welches ihr im Newsletter platziert wissen wollt sendet diese bitte mit dem Hinweis: FÜR DEN NEWSLETTER an:

lvfrthbg@aol.com;

Frank Reich, Geschäftsführer, Potsdam den 19.04.2015